

Germany-Berlin: Business and management consultancy services**OJ S 105/2018 05/06/2018****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Postal address: Glinkastraße 24

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, 50964 Köln

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 22136734259

Fax: +49 22136734664

Internet address(es):Main address: www.bmfsfj.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.bafza.de/aufgaben/zentrale-vergabestelle.html>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ

Postal address: Von-Gablenz-Str. 2-6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 22136734259

Fax: +49 22136734664

Internet address(es):Main address: <http://www.bafza.de/aufgaben/zentrale-vergabestelle.html>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ

Postal address: Von-Gablenz-Str. 2-6

Town: Köln

Postal code: 50679

Country: Germany

Telephone: +49 22136734259

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Fax: +49 22136734664

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <http://www.bafza.de/aufgaben/zentrale-vergabestelle.html>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beabsichtigt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen (Anti-Mobbing Profis/Respekt Coaches) zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79419000 Evaluation consultancy services, 79415200 Design consultancy services, 75110000 General public services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die wissenschaftliche Begleitung soll die Umsetzung des Vorhabens an den rund 168 Standorten erfassen und auswerten und Erkenntnisse zur Optimierung des Vorhabens gewinnen. Die Begleitung ist prozessorientiert angelegt. Dabei soll methodisch ein Mix aus quantitativen und qualitativen Erhebungen angeboten werden.

Folgende Fragestellungen sollen v. a. untersucht werden:

Fragenkomplex 1: Gelingt die Zusammenarbeit mit den Schulen? Welche Formen der Zusammenarbeit sind besonders erfolgreich? Bewährt sich das Instrument der Kooperationsvereinbarung?

Fragenkomplex 2: Wie ausschlaggebend ist die Zusammenarbeit im örtlichen Netzwerk für das Gelingen des Vorhabens? Welche Partner sind dabei besonders wichtig? Wie wichtig sind die strukturellen Gegebenheiten des Landes, z. B. das Vorhandensein von weiteren Programmen der sekundären Prävention oder Angebote der Schulsozialarbeit?

Fragenkomplex 3: Können durch die Gruppenangebote zu diversen Themen (z. B. Stärkung des Demokratieverständnisses; Förderung des interkulturellen Dialogs) Verbesserungen im Miteinander der Schülerinnen und Schüler beobachtet werden? Sind Veränderungen feststellbar? Wenn ja, wodurch? Welche Formate (Gruppengrößen, Dauer des Angebots, Ort des Angebots, mit oder ohne Anwesenheit der Lehrkraft etc.) haben eine besonders positive Auswirkung?

Fragenkomplex 4: Nach dem Konzept bieten die JMD individuelle Begleitung an Schulen und organisieren die Gruppenangebote gemeinsam mit den Trägern der politischen Bildung bzw. Radikalisierungsprävention. Ist diese Zusammenarbeit erfolgreich? Was kann optimiert werden?

Fragenkomplex 5: Übergreifend an ausgesuchten Standorten soll im Rahmen einer Wirkungsanalyse der Fragestellung nachgegangen werden, ob die Situation an der Schule im Sinne eines „guten Klimas“ durch das Vorhaben verbessert wurde und wenn ja, wodurch? Ist nach Auffassung des Lehrpersonals und der Schülerschaft religiöses Mobbing an der Schule durch den Einsatz der „Anti-Mobbing Profis/ Respekt Coaches“ spürbar zurückgegangen? Gibt es Mitnahme- bzw. Quereffekte zu anderen Formen des Mobblings? Von der Prozessbegleitung wird erwartet, dass sie neben der Untersuchung der o. g. Fragestellungen auch Empfehlungen zur Optimierung des Programms erarbeitet. Die wissenschaftliche Begleitung kann bei ihrer Vorgehensweise auf Basisdaten, die in einer trägerübergreifenden Datenbank zur Verfügung stehen, zurückgreifen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 27

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/ der sich bewerbenden Institution (max. eine DIN A4 – Seite);
- b) Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Personen;
- c) Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB. Der Bewerber/ Die Bewerberin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Teilnahmeantrag ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen zu den §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat;
- d) Aktuelle Gewerbezentralregistrauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- b) Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen;
- b) Angabe bei Bewerbergemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert;
- c) Bestätigung, dass das Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen;
- d) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber;
- e) Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden;
- f) Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt und dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen;
- g) Nachweis über Erfahrungen im Themenfeld der Jugendsozialarbeit und Migrationsberatung;
- h) Nachweis über Erfahrungen im Themenfeld der Präventionsarbeit im Bereich Extremismus (auch Mobbing);
- i) Nachweis von Erfahrungen bei der Datenaufbereitung;
- j) Nachweis über Erfahrungen bei der Evaluation / Untersuchung von Netzwerken, bzw. der Zusammenarbeit verschiedener Partner vor Ort (Kommunen, Verbände, Schulen, Betroffenen etc.)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/07/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet,
- der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste Angebot ist verbindlich,
- es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage 1 der anzufordernden Unterlagen) unter Beifügung der unter den Punkten III.1.1 – III.1.3 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist,
- ergänzende Unterlagen können unter <http://www.bafza.de/aufgaben/zentrale-vergabestelle.html> heruntergeladen werden. Darüber hinaus können die Unterlagen bei der genannten

Kontaktstelle Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Daniela Schäfer, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln schriftlich – auch per E-Mail oder Fax – angefordert werden,

- Fragen können bis zum 26.6.2018 bei der genannten Kontaktstelle schriftlich, per Fax oder per E-Mail an zentrale-beschaffung@bafza.bund.de gestellt werden. Die Antworten werden als Ergänzung unter <http://www.bafza.de/aufgaben/zentrale-vergabestelle.html> bekannt gemacht. Soweit die Beantwortung ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden sie als Ergänzungen zur Ausschreibung im EU-Supplement sowie auf der Internetseite www.bund.de bekannt gemacht,
- der Teilnahmeantrag ist zu unterschreiben (keine digitale, gescannte oder gefaxte Unterschrift),
- Bietergemeinschaften haben in dem Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigten Vertreter/eine bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Im Falle der Auftragsvergabe haften die Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand. Die unter Punkt III.1.1 und III.1.2 geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen,
- senden Sie den Teilnahmeantrag zweifach (einmal im Original und einmal auf handelsüblichem Datenträger) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Teilnahmeantrag Jugendsozialarbeit an Schulen“ an die genannte Kontaktstelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Daniela Schäfer, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln,
- der Teilnahmeantrag ist ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg einzureichen,
- maßgeblich ist der Eingangsstempel der Poststelle des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Der Bewerber/Die Bewerberin hat sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Teilnahmeanträge innerhalb der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem Bewerber/der Bewerberin zugerechnet,
- teilnahmeanträge, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden,
- die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber / die Bewerberin bzw. den Bieter / die Bieterin führen zum Ausschluss,
- mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
 Postal address: Villemombler Str. 76
 Town: Bonn
 Postal code: 53123
 Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
 Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/06/2018